



VERHALTEN NACH ORTHOPÄDISCHEN OPERATIONEN

Lieber Tierbesitzer,

Ihr Vierbeiner musste wegen einer Gelenkerkrankung oder eines Knochenbruchs in unserer Klinik operiert werden. Um einen guten Heilungsprozess zu gewährleisten, beachten Sie bitte nachfolgende Empfehlungen.

- Bitte geben Sie die mitgegebenen Medikamente (Antibiotika, Schmerzmittel) genau nach Anweisung. Weiterhin bekommt Ihr Tier für einige Tage einen Verband an das operierte Bein. Dieser dient zum Schutz der Wunde und zur Schmerzbekämpfung. Er hat keine ausreichende Stützfunktion.
Achten Sie darauf, dass Ihr Tier nicht an der Wunde lecken oder knabbern kann.
- Nach einer orthopädischen Operation ist mit einer Heilungsphase von 6 (-12) Wochen zu rechnen! Während dieser Zeit ist Bewegung wichtig, aber stets an der Leine. Gehen Sie lieber kürzere Runden, dafür jedoch öfter.
Achten Sie auf eine regelmäßige und gleichmäßige Bewegung. Abrupte Stop-and-Go-Bewegungen wie Stöckchenholen, Springen oder Herumtollen mit anderen Hunden sollten Sie unbedingt vermeiden.
- Ganz wichtig ist das Verhindern von Übergewicht, weil dadurch die Knochen noch zusätzlich belastet werden. Gern beraten wir Sie auch über Möglichkeiten zur Gewichtsreduktion bei Ihrem Tier!
- Generell sind unterstützende Maßnahmen wie Knorpelschutzmittel, Physiotherapie, Homöopathie o.ä. durchaus hilfreich.
- Nach ca. 8 Wochen können Sie die Belastung langsam steigern. Jetzt beginnt für Ihren Liebling die Rehabilitationsphase, in der die Muskulatur wieder aufgebaut werden muss.

Gern helfen wir Ihnen bei Fragen und Problemen weiter!

Ihr Klinikteam